

Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen
Belpstrasse 41 · 3007 Bern

Herr Bundespräsident
Guy Parmelin
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung
Generalsekretariat GS-WBF
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Bern, 25. August 2021

K-HF lehnt Zwischenbericht (Entwurf) «Positionierung Höhere Fachschulen» entschieden ab

Sehr geehrter Herr Bundespräsident

Seit mehr als zwei Jahren ruhen die gesamten Hoffnungen der an einer Stärkung der Höheren Berufsbildung interessierten Kreise (Absolvierende, Arbeitgebende aller Branchen, Betriebsgrössen und Landesteile, Vertreter/innen sämtlicher politischer Parteien, Bildungsanbieter etc.) auf dem SBFI-Projekt «Positionierung HF». Mit grosser Erleichterung und vorsichtigem Optimismus wurde dementsprechend im vergangenen Sommer die Auslegeordnung zur Positionierung der HF zur Kenntnis genommen. Da der Schlussbericht «umfassenden Handlungsbedarf, dem nicht nur mit punktuellen Massnahmen begegnet werden kann» aufzeigte, kündigte das SBFI in einer E-Mail vom 11. Januar 2021 an Vertreter/-innen des HF-Bereichs ein von den Studienergebnissen ausgehendes Folgeprojekt an, in welchem «die verschiedenen Handlungsfelder ganzheitlich angegangen und die betroffenen Akteure einbezogen» werden sollten.

Nach Lektüre des nun aus dem Folgeprojekt im Entwurf vorliegenden Zwischenberichts verwandeln sich die angestauten Hoffnungen und gemachten Versprechen in Konsternation und auch Verärgerung. Die in der Studie entwickelten Massnahmen werden im Zwischenbericht nicht – wie in Aussicht gestellt – lösungsorientiert und partizipativ weiterverfolgt. Vielmehr wird einseitig, unvollständig, z.T. fehlerhaft und mit anekdotischer Evidenz ein Argumentarium zur Rechtfertigung der bisherigen, offensichtlich ungenügenden Massnahmen geliefert. Gleichzeitig werden die in der professionell erstellten Studie breit abgestützten Schwächen und Herausforderungen des HF-Bereichs nachträglich bagatellisiert und die Einflussmöglichkeiten von Politik und Behörden zu deren Behebung und Bewältigung systematisch kleingeredet.

Die Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen K-HF lehnt aus den dargelegten Gründen den Entwurf des Zwischenberichts «Positionierung HF» entschieden ab. Wir weisen den Bericht zurück und fordern eine grundlegende Neuarbeitung, die den ursprünglichen Zielen und Versprechen (lösungsorientiert, ganzheitlich, umfassend, Einbezug der Akteure/Akteurinnen) tatsächlich gerecht wird.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen dabei gerne mit allen unseren Kräften zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Über ein Signal zur konstruktiven Weiterführung des Dialogs und einer echt partnerschaftlichen Zusammenarbeit würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüsse

Schweizerische Konferenz der Höheren Fachschulen



Peter Berger
Präsident



Claudia Zürcher
Vizepräsidentin